

Johannes aber hat der wichtigkeit der sache drun  
nichts vergeben. Denn erstlich , sagt er nicht , ein jegli-  
cher Mund , sondern ein jeglicher Geist , das ist , ein  
jegliches Herz ; welche zwey worte in der Schrift oft  
einerley andeuten. Zum andern heisst es nicht , der da  
spricht , sondern der da bekennet. Bekennen aber heisst :  
etwas , das man eben doch gewiss weiss , gestehen , dass  
es wahr ist , und nicht verleugnen wollen noch koennen.

Da setzt nun Johannes veste: Das genugsame  
Haupt-kennzeichen , daran man wissen konne , ob ein  
geist von Gott sei , ware : Wenn er bekennete , dass  
Jesus Christus ins Fleisch gekommen sei ; wenn es  
ihm so ausgemacht ware , dass ers , der wahrheit zu  
steuer , eingestehen müsste , wie David. Ich glaubs ,  
darum sag ichs. Ps. 116, 10.

So geht auch mirs , meine geliebte Freunde. Dar-  
um sag ichs , weil ichs glaube. Darum nahm ich  
diese gelegenheit mit freuden an. Denn es ist mir eine  
gnade , von der wahrheit zu zeugen.

Das ist das geheimnis aller arbeit der Diener  
Gottes , warum man bey spott und hohn prediget ,  
und nicht müde wird : Dass man glaubaet , dass Jesus  
ins Fleisch kommen ist ; dass man sich zu tode schämen  
möchte , dass es Gott zugelassen hat , dass sein Sohn in  
unsere schändliche , elende , verfluchte natur , ( denn das  
war das menschthum , ehe Er es mit seiner theilnehmung  
gesegnet hat ) einkehre , und dass das so wenigen zu  
Herzen geht.

Es ist gewiss ein grosses elend , dass wir nicht in  
unserm ganzen leben die beste zeit darauf wenden :  
glauben zu lernen , dass der Sohn Gottes ins Fleisch  
gekommen ist.

Bers